



**POLIZEIINSPEKTION**  
DIEPHOLZ

Sachgebiet Verkehr: PHK Büntemeyer

Frau Diekmann  
Frau Erdmann

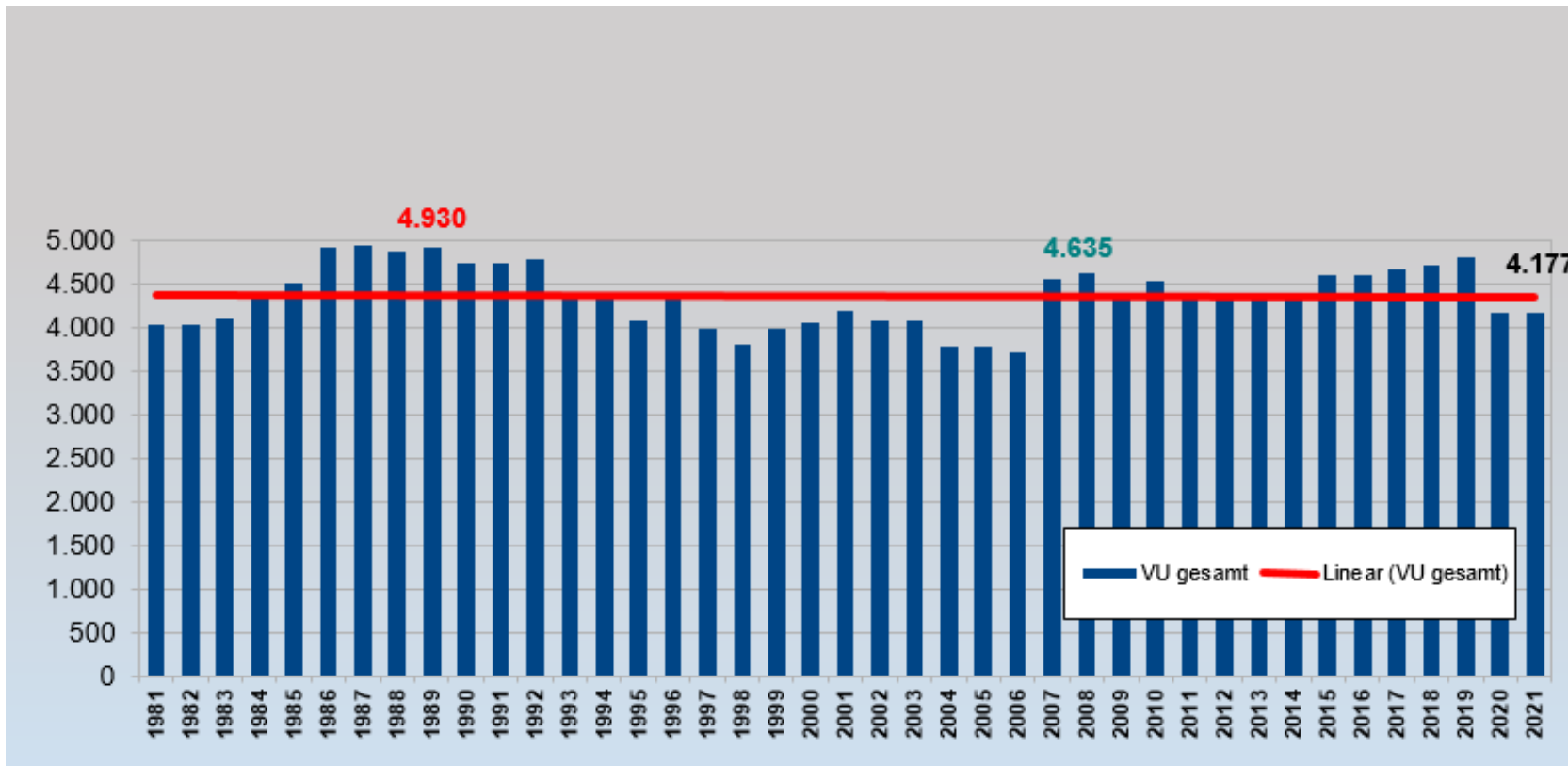


# Verkehrsunfallstatistik 2021

Polizeiinspektion Diepholz



## Verkehrsunfälle gesamt Landkreis Diepholz 1981 – 2021

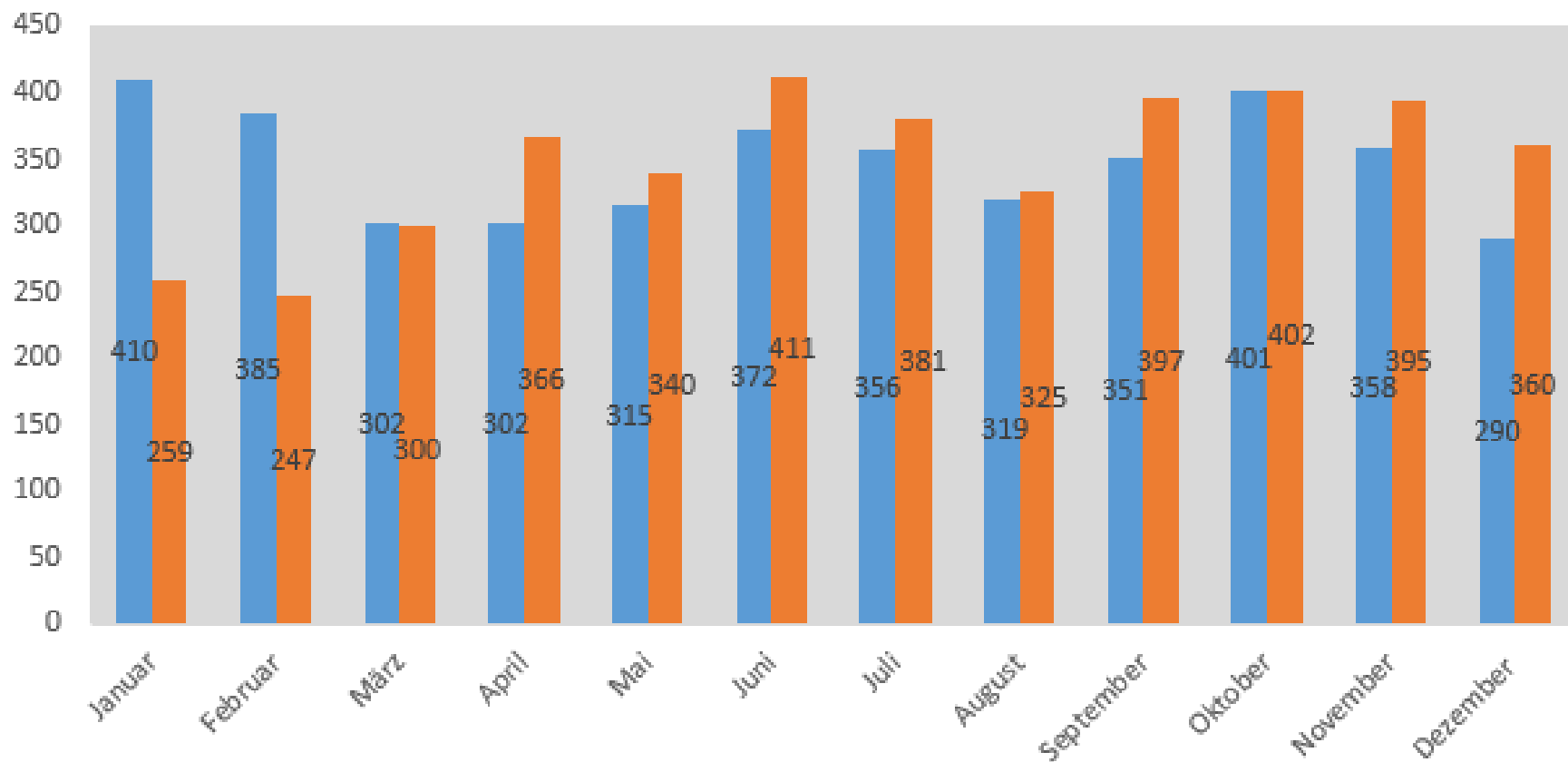


**Land Niedersachsen: + 7171 Unfälle**  
**+ 3,9 %**

**PI Diepholz: + 16 Unfälle**  
**+ 0,39 %**



### VU gesamt PI Diepholz

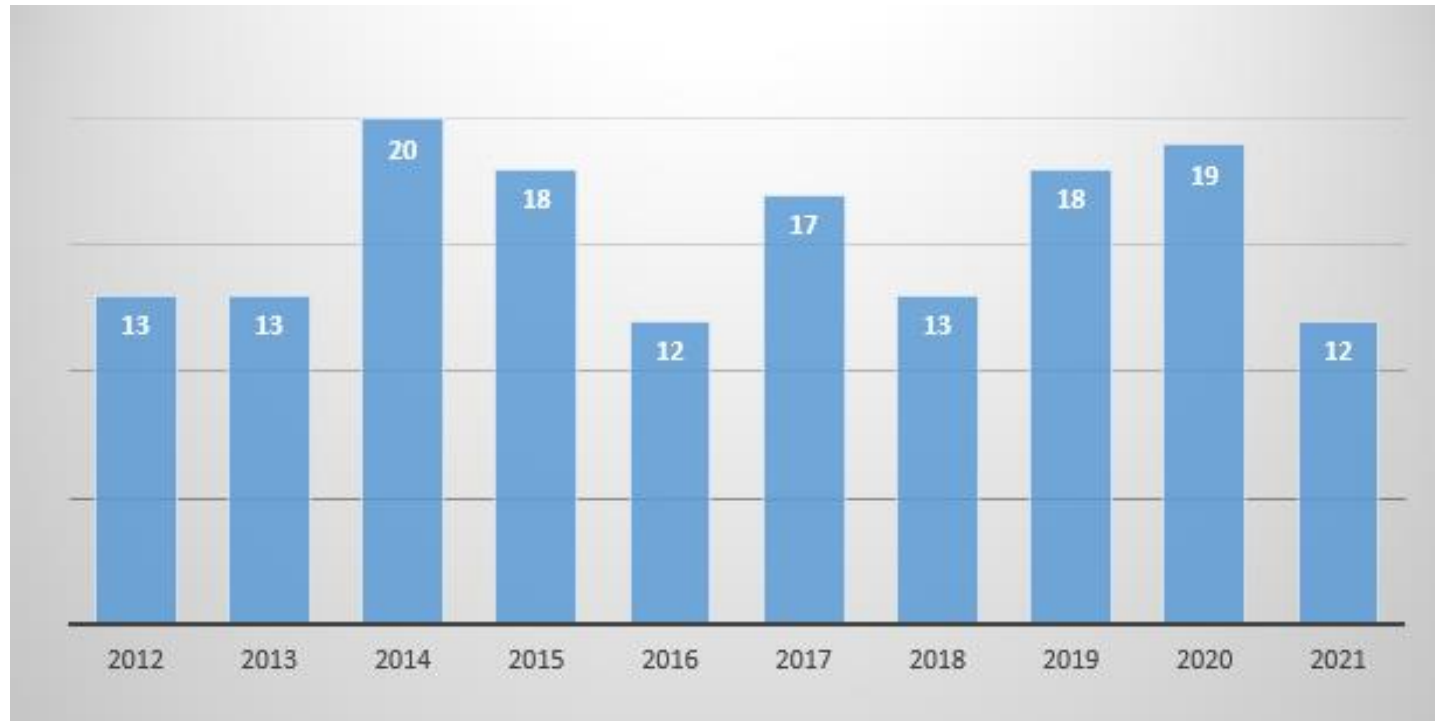


VU gesamt: 2020 = 4.161  
2021 = 4.177

■ 2020 ■ 2021



### Getötete gesamt Landkreis Diepholz 2012 - 2021



**Land Niedersachsen: - 18 Getötete**  
**- 4,9 %**

**PI Diepholz: - 7 Getötete**  
**- 36,84 %**



### Schwerverletzte gesamt Landkreis Diepholz 2012 - 2021

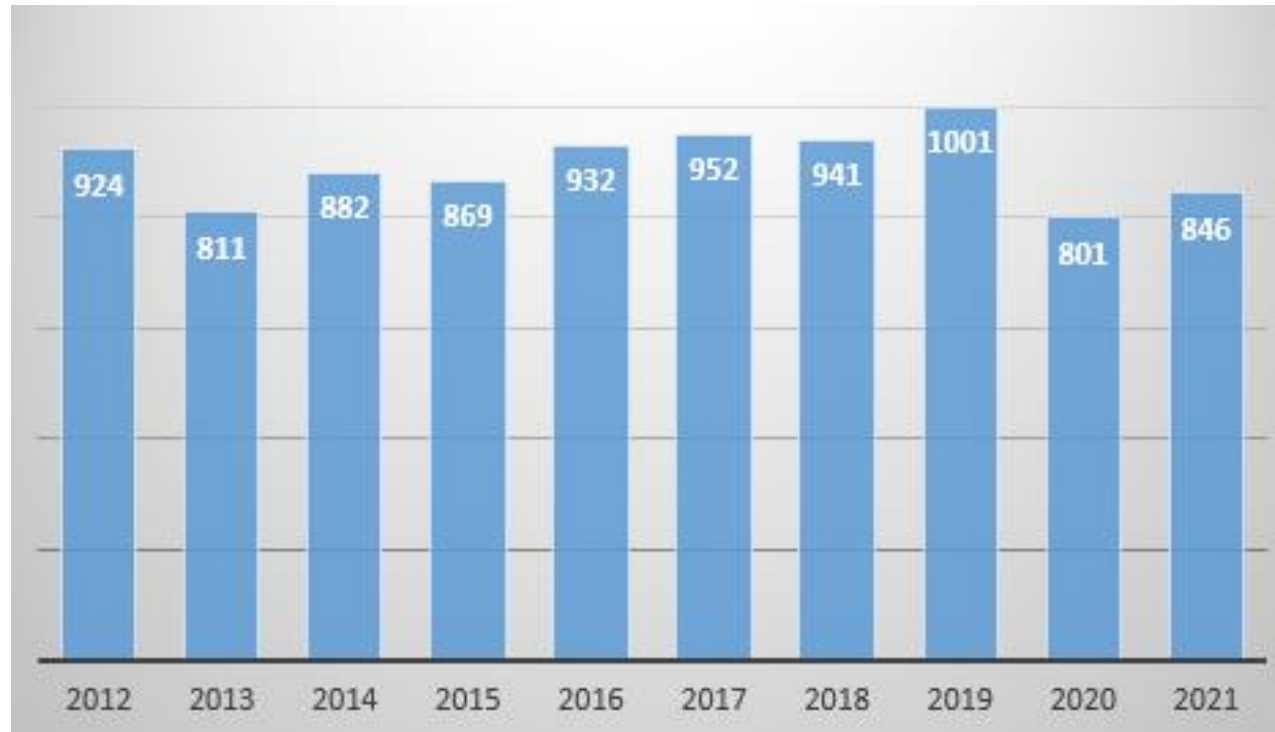


Land Niedersachsen: - 63 Schwerverletzte  
- 1,2 %

PI Diepholz: - 1 Schwerverletzte  
- 0,59 %



**Leichtverletzte gesamt  
Landkreis Diepholz 2012 – 2021**



**PI Diepholz: + 45 Leichtverletzte  
+ 5,62%**



**Verkehrsunfälle  
mit schwerem Personenschaden (SP)  
2021**

**155 (160 \*) Unfälle**

**11 (16) VU mit Getöteten -Kat. 1-**

**144 (144) VU mit Schwerverletzten -Kat. 2 -**

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle (VU) mit schwerem Personenschaden ist weiter rückläufig. Auch die Zahl der Getöteten ist deutlich zurückgegangen.

Der Anteil der VU (SP) ist um 5,68 % gesunken.

Hier liegt weiterhin ein zentraler Präventionsansatz der Polizei.

\* Ergebnisse aus 2020 jeweils in Klammern gesetzt



**Verkehrsunfälle  
Alkohol/Betäubungsmittel/Medikamente  
2021**

**94 (85) Unfälle**

( 81 Alkohol / 13 BtM )

**0 (0) Getöteter**

**12 (12) Schwerverletzte**

**34 (40) Leichtverletzte**

**Fahrten ohne Verkehrsunfall:**

**257 (248) Blutentnahmen Alkohol**

**325 (286) Blutentnahmen BtM**

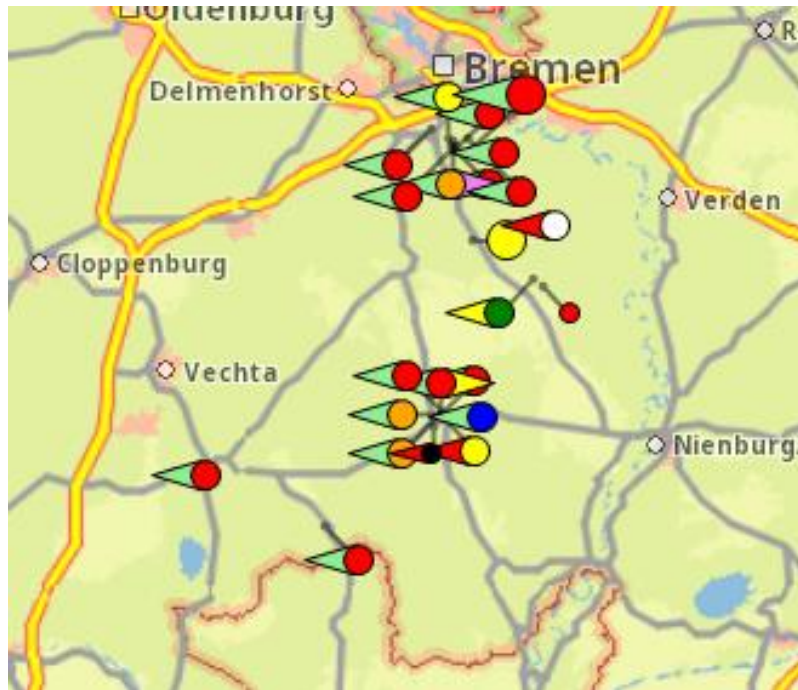
Die Zahl der Blutentnahmen im BtM-Bereich ist weiter ansteigend (13,64 %). Die Ursache liegt in der besseren Ausbildung der Beamtinnen und Beamten und der Präsenzsteigerung durch Verkehrskontrollen.

Auch die Blutentnahmen im Bereich Alkohol sind mit 3,63 % leicht angestiegen.





## Schulwegunfälle 2021



**23 (20) Unfälle**  
**0** (0) **Getötete**  
**2** (2) **Schwerverletzte**  
**22** (18) **Leichtverletzte**

Die Zahl der Schulwegunfälle steigen innerhalb der PI Diepholz um 15 %.

**Die Schulwege im Landkreis Diepholz sind jedoch nach wie vor sicher!**



***Verkehrsunfälle  
„mit Beteiligung von  
Fahranfängern“  
2021***

***890 (805) Unfälle***

***0 (9) Getötete***

***43 (44) Schwerverletzte***

***272 (257) Leichtverletzte***

***16 (11) Alkohol als Ursache***

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahranfängern waren über Jahre konstant niedrig. Im Jahr 2021 war ein Anstieg dieser Personengruppe von 10,56 % festzustellen. Aber die schweren Folgen ( tödlich- u. schwer verletzt ) nahmen insgesamt um 18,87 % ab.

Die Jungen Fahranfänger sind an 21,3 % aller VU beteiligt.



*Verkehrsunfälle*  
*„Fahranfänger als Verursacher“*  
*2021*  
*-ohne Wildunfälle-*

***519 (471) Unfälle***

***0 (8) Getötete***

***34 (32) Schwerverletzte***

***187(177) Leichtverletzte***

***14 (9) Alkohol als Ursache***

Die Anzahl der von jungen Fahranfängern verursachten Verkehrsunfälle ist angestiegen (+ 10,19 %), auch die Unfallfolgen (+ 1,84 %) sind leicht angestiegen. Alkohol als Ursache des Verkehrsunfalls hat mit 55,5 % deutlich zugenommen.

Die „Jungen Fahrer“ verursachten 12,43 % aller VU.



*Verkehrsunfälle  
„Senioren“ ab 65 Jahre  
2021*

**826 (816) Unfälle**

**4** (6) **Getötete**

**51** (33) **Schwerverletzte**

**223** (174) **Leichtverletzte**

Bei den Senioren steigt die Zahl der Gesamtunfälle im Vergleich zum Vorjahr leicht an ( +1,23 %).

Während die Anzahl der tödlich Verletzten mit 33,33 % deutlich gesunken ist, stiegen die Zahlen der Schwer- und Leichtverletzten um 32,37 % an.

An 19,77 % (19,6 %) der Verkehrsunfälle sind Senioren ab 65 Jahre beteiligt.



*Verkehrsunfälle  
„Senioren > 65 Jahre  
als Verursacher“  
2021  
-ohne Wildunfälle-*

**588** (603) **Unfälle**

**4** (4) **Getötete**

**34** (25) **Schwerverletzte**

**140** (112) **Leichtverletzte**

**6** (7) **Alkohol/Medikamente als Ursache**

Die Anzahl der von Senioren verursachten Verkehrsunfälle ist um 2,5 % gesunken. Die Unfallfolgen bei den Schwer- und Leichtverletzten sind aber angestiegen.

Die Senioren verursachten 14,08 % (14,5 %) aller Verkehrsunfälle

Senioren über 75 J. verursachen immer noch 7,9 % (8,1 %) aller Verkehrsunfälle



*Verkehrsunfälle mit  
Fahrradfahrern  
2021*

**198 (219) Unfälle**

**3 (2) Getötete** -Land Niedersachsen: - 6,89 % (27) Getötete-

**24 (28) Schwerverletzte**

**147 (148) Leichtverletzte**

**8 (8) Alkohol als Ursache**

Die VU-Beteiligung von Fahrradfahrern ist um weitere 9,59 % gesunken. Die Zahl der Getöteten ist leicht angestiegen. Die Zahl der Schwer- und Leichtverletzten ist um 2,84 % gesunken.



*Verkehrsunfälle mit  
Pedelecfahrern  
2021*

**66 (57) Unfälle**

**1** (0) **Getötete** -Land Niedersachsen: -13,63 % (19) Getötete-

**15** (9) **Schwerverletzte**

**44** (43) **Leichtverletzte**

**4** (3) **Alkohol als Ursache**

Der Anteil von Pedelecfahrern an VU ist mit 15,79 % weiter gestiegen.  
Die schweren Folgen (Schwer- und Leichtverletzte) haben mit 13,46 %  
zugenommen.



*Verkehrsunfälle mit  
motorisierten Zweirädern  
2021*

**113** (119) **Unfälle gesamt**

**0** (4) **Getötete**

**29** (38) **Schwerverletzte**

**58** (68) **Leichtverletzte**

**5** (3) **Alkohol als Ursache**

Die Zahl verunfallter motorisierter Zweiradfahrer pendelte seit Jahren auf hohem Niveau. In 2021 ist die Gesamtanzahl mit 5,04 % jedoch leicht rückläufig. Erfreulicherweise verunglückte kein Motorradfahrer tödlich. Auch ging die Zahl der Schwer – und Leichtverletzten zurück.





*Verkehrsunfälle mit  
Krafträdern >125 ccm  
2021*

**63** (75) **Unfälle**

**0** (3) **Getötete**

**18** (24) **Schwerverletzte**

**21** (32) **Leichtverletzte**

**2 (Alkohol als Ursache)**

Die Zahl der Unfälle an den Krafträder > 125 ccm beteiligt waren ist um 16 % gesunken. Auch die Zahlen der Schwer- und Leichtverletzten ist fallend.

Die gezielte Überwachung auf den bekannten Motorradstrecken muss fokussiert werden.



## Fazit:

Die COVID-19 – Pandemie hat auch im Jahr 2021 in der Polizeiinspektion Diepholz zu einer deutlichen Reduzierung der Verkehrsunfälle beigetragen.

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden, bei denen Menschen unter Nutzung eines mehrspurigen Kfz unterwegs waren, ist im Jahr 2021 weiter rückläufig. Glücklicherweise wurde kein Motorradfahrer tödlich verletzt. Die Anzahl der Fahrrad –u. Pedelec Unfälle mit schweren Personenschäden hat zugenommen. Derartige Entwicklungen sind von vielen Faktoren abhängig.

Um die Verkehrsunfallzahlen weiter zu senken, wird die gezielte Verkehrsüberwachung an auffälligen Strecken fortgesetzt werden.

Auch in diesem Jahr finden sowohl PI- interne Verkehrsüberwachungsmaßnahmen als auch solche auf Bundesebene statt. Dazu gehören die gezielten Geschwindigkeits- u. Ablenkungskontrollen, die Überprüfung der Fahrtüchtigkeit und die Kontrollen von Pedelec – u. Radfahrenden im gesamten Landkreis Diepholz.